

Eingang: 23.03.2023

## Bewegungsmangel bei Kindern: Bestandsanalyse für Karlsruhe Anfrage: FW|FÜR

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.04.2023	30	x	

1. Kann der reguläre Sportunterricht an Karlsruher Schulen mit der momentanen Hallensituation und dem Angebot an Sportplätzen, sowie Schwimmbädern, vollumfänglich stattfinden oder gibt es eine Bedarfslücke? Falls ja nach Schule auflisten.
2. Wie ist die Personalsituation beim Schul- und Schwimmsport, ist diese ausreichend mit qualifiziertem Lehrpersonal besetzt?
3. Wie viel Stunden sind im letzten Schuljahr im Schul- und Schwimmsport ausgefallen?
4. Sind Hallen, Leichtathletikplätze und Stadien im guten Zustand und dem Schulsport angemessen ausgestattet? Auf welche Plätze und Hallen trifft das nicht zu?
5. Welche Hallen und Sportanlagen sind in Planung, welche im Bau und welche sind kurz vor der Inbetriebnahme.

### Begründung

Laut Medienberichten, der Emotikon Studie in Potsdam und der WHO, betätigen sich gerade Kinder und Jugendliche immer weniger körperlich aktiv. Dadurch ist Bewegungsarmut zu einem ernsthaften Problem geworden. Als Fraktion fragen wir uns, wie die Situation von Seiten der Stadt und Schulen bewertet wird. Um der Bewegungsarmut der Kinder entgegenzuwirken, kann die Schule einen wichtigen Beitrag leisten durch den Sport- und Schwimmunterricht nach Lehrplan, als auch durch Aktivitäten, die von Schule und Stadt außerhalb des regulären Sportunterrichts angeboten werden könnten, wie Sportclubs, gemeinsame Bewegungsprogramme und Pausenspiele, um Schülerinnen und Schüler zu mehr körperlicher Aktivität zu ermutigen.

Wir möchten durch diese Anfrage klären, wie sehr die Hallensituation in Karlsruhe zur Bewegungsarmut beiträgt und wie es um die schulische Bewegungsbetreuung in Karlsruhe aussieht. Immer wieder scheint der Mangel an Ressourcen, wie auch an qualifizierten Lehrpersonal, für Ausfälle bei Sport- und Schwimmunterricht zu sorgen. Hier möchten wir uns einen aktuellen Überblick verschaffen.

Darüber hinaus möchten wir eine lösungsorientierte Debatte über Möglichkeiten zur Förderung von Bewegung für unsere Kinder und Jugendlichen anstoßen und Lösungen finden, wie die Stadt unterstützend auf die sportliche Betätigung einwirken kann. Begrüßenswert sind schon jetzt die Angebote der Stadt, wie die Calisthenics-Anlagen, die in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt geschaffen wurden, sowie die Sport- und Grünflächen und die vielseitige Vereinslandschaft.

## Referenzen

Badische Neueste Nachrichten (BNN). (2022, 25. September). „Corona-Pandemie verschärfte Bewegungsmangel bei Schülern“. <https://bnn.de/nachrichten/deutschland-und-welt/corona-pandemie-verschaerfte-bewegungsmangel-bei-schuelern> (Abgerufen am 17. März 2023).

Badische Neueste Nachrichten (BNN). (2022, 03. Dezember). „Karlsruher Sportwissenschaftler: ‚Kinder werden zum Stillsitzen erzogen‘“. <https://bnn.de/karlsruhe/bewegungsmangel-kinder-sportwissenschaftler-kit-jugendliche-interview-who-stillsitzen> (Abgerufen am 17. März 2023).

Die Welt. (2021, 13. Mai). „Fehlende Muskelkraft für spielerische Aktivitäten“. <https://www.welt.de/gesundheit/article231100747/Emotikon-Studie-Bewegungsmangel-bei-Kindern.html> (Abgerufen am 17. März 2023).

Unterzeichnet:  
Jürgen Wenzel  
Friedemann Kalmbach  
Petra Lorenz